

Sind viele Seminarleiter inkompetent oder "Idioten"?

Beitrag von „Nastavník“ vom 24. September 2015 15:41

Zitat von Kapa

In Geschichte sieht anders aus:

1. FSL kommt stets unvorbereitet und **zu spät zum Seminar**.
2. FSL **sagt regelmäßig** ohne Begründung **12 Stunden vor Seminar via Mail ab**.
3. FSL führt das auswertungsgespräch nach dem UB nicht konstruktiv (Aussage meiner Mentorinnen und eigenes empfinden)
4. FSL **sagt UB 12h vorher ab ohne Begründung**
5. FSL **kommt zum UB 10 Minuten zu spät** und sagt im Reflexionsgespräch, das er keinen Einstieg gesehen hat
6. FSL meldet sich nicht im hauptseminar krank sondern schickt uns nur eine ausfallmail (hat unser hauptseminar jetzt mitbekommen)
7. FSL **verschiebt die UB Termine wie es ihm passt**.
8. unsere Beurteilungen sind fast alle gleich und er verlangt auch nicht die reglexionsbögen (was eigentlich Pflicht ist)
9. unsere Beurteilungen hat er im 1. Semester falsch geschrieben und im 2. Semester von allen EINER mitreferendarin übers Wochenende mit gegeben, sodass sie doch am Montag bitte diese beim hauptseminar einreicht für ihn
10. **einige Beurteilungen hatte er vergessen zu schreiben und abzugeben**

Alles anzeigen

Zumindest die von mir im Zitat gefetteten Punkte sind belegbar. Wenn du dich über diese Punkte beschweren willst, sollten die aber auch genau dokumentiert sein. Meines Erachtens wäre hier der Personalrat der Referendare (Wie heißt der genau in Berlin?) Ansprechpartner. Sollten diese Vorwürfe stimmen, verletzt der FSL seine Dienstpflichten. Die Bedingungen für euer Examen werden dadurch verschlechtert. Bei den anderen Punkten ("nicht konstruktiv", "unvorbereitet", "Beurteilungen fast alle gleich") wäre ich vorsichtig, das hört sich alles sehr subjektiv an. Weiß nicht, ob man das als Ref alles so beurteilen kann.